Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.
Region: Braunschweig - Peine - Wolfsburg

独日協会ブラウンシュヴァイグーパイネーヴォルフスブルグ地域

Rundbrief

Ausgabe I – Januar 2016

会報 ≪お知らせ≫

2016年1月・新春号

Tuschezeichnung von Gordana Wiese, Mitglied unserer DJG
会員ゴダナ・ヴィーゼ画

Rundbrief 2016 Ausgabe I.

- I N H A L T S A N G A B E -

Alle Fotos der Rundbriefe können Sie im Internet unter www.djg-bs.de in Farbe sehen.
Alle Beiträge und die Vorstellungstexte der Mitglieder übernehmen wir i. d. R. im Original.

Seite 3 - 4	D/J Vorwort der Präsidentin
Seite 5	Nachruf Frau Ursula Wiese
	Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich! S. Lercher, E. Lischewski, H. Sawall
Seite 5 - 6	Mitglieder stellen sich selbst vor E. Lischewski, H. Sawall
Seite 6 – 7	Programm-Rückblick DJG-Bonenkai-Feier 2015 von Dr. H. Hartl
Seite 7	Austauschaktivitäten mit Toyohashi Besuch der JDG Toyohashi am 07.06.2016, Termin vormerken!
Seite 7 - 9	Mitglieder-Forum 21. Hakuba-Neujahrsempfang von T. Balogh-Klaus Deutsch-Japanische Eltern-Kind-Gruppe von Y. Hanssler
Seite 10 – 12	Buch-Vorstellung Studien zum Kulturaustausch zwischen Deutschland und Japan Taiko macht Schule Fremd in Osaka
Seite 12	Neuigkeit in diplomatischer Organisation Wiedereröffnung des Generalkonsulats von Japan Hamburg Neuer japanischer Botschafter
Seite 12 - 14	Sonstiges Japanische Sprichwörter/Redewendungen Besitzen Affen geheime Kräfte?
Seite 15	Termin der DJG-Veranstaltungen bis März 2016 Abend der japanischen Konversation Vortrag von Dr. Kenji Kamino
	Impressum
Seite 16	≪Vergnügliche Kanji≫ Nr.51「高」von Dr. Fritz Opitz

Ein frohes neues Jahr!

Wir wünschen Ihnen für das Jahr des „Affen“ viel Glück, Freude, Harmonie, Erfolg und Zufriedenheit, vor allem Gesundheit!

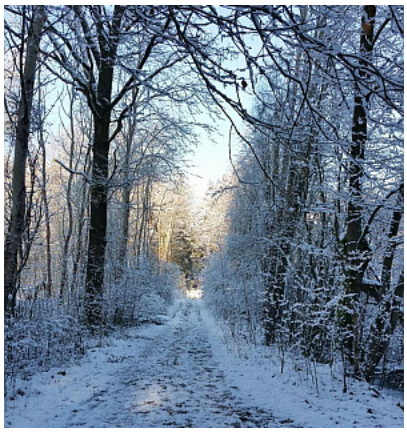
Neujahrskarte erhalten von JETRO Berlin

In der heißen Quelle im Schnee zu baden, ist eine fantastische Art, sich wohl zu fühlen!!
Die schlauen Affen zeigen, wie man auch die Kälte angenehm überbrücken kann!

Ob Affen auch geheime Kräfte besitzen? Lesen Sie auf der Seite 14.

* * * * * * * * * * * * * * * * *

Liebe Mitglieder, liebe Japanfreunde,



das neue Jahr 2016 ist nun drei Wochen jung und vor uns liegen noch viele Tage, hoffentlich Tage voller Tatendrang. Ich genieße die augenblickliche traumhafte Winter- und Schneelandschaft. Mich erfüllt diese wunderschöne Natur mit großer Dankbarkeit, weil ich sie in Frieden erleben darf. Es ist für mich ein großer Glücksmoment.

Ich hoffe, es geht Ihnen gut und Sie haben oder hatten ebenfalls viel Freude bei dem wunderschönen winterlichen Anblick.

Wie Sie es wissen, gehört die japanische, traditionelle Esskultur seit Dezember 2013 zu den UNESCO-Weltkulturerben. Einer der Gründe dafür war die Hochschätzung der Natur in der japanischen Esskultur, so die Worte von **Dr. Kenji Kamino**.

Eben zu diesem Thema „Japanische Esskultur“ wird Herr Dr. Kenji Kamino einen Vortrag am **02.03.2016 um 19 Uhr** in Braunschweig halten.
Wir haben dafür einen Ort gewählt, damit diejenigen, die es möchten, im Anschluss an den Vortrag die Gelegenheit haben, die Esskultur Europas vor Ort im Restaurant Al Duomo

im Hotel Deutschen Haus mit der in Theorie gehörten Japans vergleichen zu können (leider gibt es dort kein japanisches Essen)
Wir hoffen sehr, dass der angemietete Seminarsaal für 30 Personen dort gut belegt sein wird. Eine Einladung wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt gesandt.

Ich hoffe, dass wir Sie in guter Gesundheit bei einer der Veranstaltungen treffen.

Ihre
Teruko Balogh-Klaus
Präsidentin

親愛なる会員の皆さま、親日家の皆さま、

新しい年を迎えてからはや3週間が経過しました。皆さまには、ご健勝でお過ごしのこととお喜び申し上げます。一年の残りとなる3百何十日が活気のある日々となりますよう願っています。

このお知らせ版を編集中室内から見る庭は、見事な銀白の世界。余りの美しさに誘われて森の中を散策して見た自然は、綿菓子の帽子をつけたような木々や、クリスタルの結晶で飾った野草が太陽の中にキラキラと輝いていました。言葉では表現できない美しさに圧倒させられ、平穏ななかでこの様な素晴らしい自然を謳歌できる幸せに、感謝する一時でした。

さて、2013年12月≪和食：日本人の伝統的な食文化≫は、にユネスコ無形文化遺産として登録されました。神野憲治氏によりますと、それは日本の食文化が自然を尊重する要素を含んでいると言うのが一つの理由だそうです。

その皆さまお馴染みの神野憲治氏をお招きして、日本の食文化をテーマにした講演会を3月2日ブラウンシュヴァイグで行います。
会場も今までとは違い、市の中心に在るホテルドイツハウスのセミナールームを予約してあります。講演後、ホテルのレストランAl Duomoでご希望の方はご一緒にお食事をしながら、残念ながら日本食はありませんが、神野氏が講演でも触られる日本とヨーロッパの食文化の違いを直に体験していただきたいと思っております。会場は30席のある小規模のお部屋ですが、満席になるのを期待しています。後日、招待状をお送りいたしますので、どうぞお越しくださいますよう。

お会い出来るのを楽しみにいたしております。

バローグ＝クラウス　輝子
会長

Frau Ursula Wiese
*14.12.1929 † 11.01.2016

Frau Wiese verstarb nach einer kurzen Krankheit
im Alter von 86 Jahren in Braunschweig.

An der Seite ihres verstorbenen Mannes, Dr. Konrad Wiese, Gründungspräsident unserer DJG, unterstützte Frau Ursula Wiese aktiv die Gründungsphase unserer DJG und als ein treues Mitglied die Entwicklung der Gesellschaft.
Sie war unsere gute Ratgeberin.
Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit mit ihr.

Wir trauern um den Tod von Frau Wiese und werden ein ehrendes Andenken an sie bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!!
新会員の方々を歓迎いたします

(Anmeldung im 4. Quartal 2015)

→ **Stefan Lecher aus Salzgitter, Mitgliedschaft als Student/Schüler**
在ザルツギッターのシュテファン・レヘァーさん、学生会員

→ **Esther Lischewski aus Braunschweig, Einzelmitgliedschaft**
在ブラウンシュヴァイグのエスター・リシェフスキさん、個人会員

→ **Heike Sawall aus Braunschweig, Einzelmitgliedschaft**
在ブラウンシュヴァイグのハイケ・サヴァルさん、個人会員

Mitglieder stellen sich selbst vor: 新会員の自己紹介

Frau Esther Lischewski stellt sich in japanischer und deutscher Sprache vor.
新会員エスタ・リシェフスキさんの自己紹介、日独語にて。

みなさん、はじめまして。リシェフスキ・エスタです、よろしくおねがいします！

Mein Name ist **Esther Lischewski**, ich bin im Juli vergangenen Jahres nach sechs faszinierenden Jahren in Tokyo nach Braunschweig gezogen und möchte meine Verbindung nach Japan auch von hier aus lebendig halten. Daher freue ich mich auf interessante neue Begegnungen und Bekanntschaften in der DJG!

Herzliche Grüße,
Esther Lischewski

Frau Heike Sawall stellt sich in deutscher und japanischer Sprache vor.
新会員ハイケ・ザヴァルさんの自己紹介、日独語にて。

Hallo miteinander! Mein Name ist **Heike Sawall**, geboren bin ich in Cloppenburg in der Nähe von Oldenburg. Ich habe in Göttingen Japanologie studiert und wohne seit 2009 in Braunschweig. Seit 2015 besuche ich den Abend der japanischen Konversation in Braunschweig um mein Japanisch zu üben und nicht zu verlernen.

初めまして。ハイケザワルと申します。北ドイツのOldenburgの近くに生まれて、Göttingen大学で日本語学を勉強しました。平成２１年にBraunschweigへ引っ越して、日本語を忘れないために昨年から日本語会話の夕べを参加しています。
よろしくお願いします。

Programm – Rückblick: 行事を振り返って

DJG Bonenkai-Feier am 5. Dezember 2015
Bericht von Dr. Helmut Hartl
2015年12月5日に行われた忘年会の報告、Dr. ヘルムート・ハートゥル記

Am Samstag, den 5. Dezember feierten wir das Bonenkai im Restaurant Rokoko des BTHC in Braunschweig. Der Einladung waren etwa 40 Personen gefolgt. In dem gemütlichen Raum saßen wir, an schön gedeckten Tischen, fröhlich beisammen. Wie schon in den Jahren zuvor hat Frau **Pamela Pernau** wieder mit viel Hingabe Origami gefaltet und als Tischdekoration zur Verfügung gestellt - diesmal Nikolaus-Mützen.

Der Abend begann mit einer Ansprache unserer Präsidentin Frau **Teruko Balogh-Klaus**. Dem Vorstand und dem Beirat wurde herzlich für die Arbeit gedankt, denn ohne deren engagierten Einsatz wären die vielfältigen Aktivitäten der DJG nicht möglich. Eine ganz besondere Ehrung erhielten unser Schatzmeister **Dr. Detlef Dornieden** und seine Frau **Petra**, die an diesem Tag auch ihren 48. Hochzeitstag feierten, und dennoch am Bonenkai teilnahmen.

Es folgten gemeinsam gesungene deutsche und internationale Weihnachtslieder. Eine Karaoke-Anlage wurde von Herrn **Rüdiger Lutz** zur Verfügung gestellt mit der Hilfe von **Karaoke-Peter** aus Peine und Herrn **Dr. Heidereich von Biedersee** für den Transport der Anlage, und so machte das Singen der Weihnachtslieder richtig Spaß. Sie sollte noch im Verlauf des Abends eine wesentliche Rolle spielen.

Danach wurde aber erst einmal, als kleine Verschnaufpause nach dem anstrengenden Singen, das reichhaltige mediterrane Büffet eröffnet. Es standen

diverse Vorspeisen, Hauptgängen und Desserts zur Auswahl – ein reich gedeckter Tisch auf dem für jeden etwas dabei war.

Der Rest des Abends war Sangesfreude pur: bis zum Ende der Feier gegen 22:00 Uhr kam die Karaoke-Anlage nicht mehr zum Verstummen. Es wurden „Klassiker" gesungen wie z.B. **Kyu Sakamotos** „ue o muite arukou" – bei uns besser als „Sukiyaki-Song" bekannt – Lieder von **Udo Jürgens**, den **Beatles**, **Johnny Cash** und noch vielen mehr – alles was sich im reichhaltigen Archiv der Karaoke-Anlage finden ließ. Kaum zu glauben, wie schnell der Abend vergangen war bei diesem fröhlichen Bonenkai, das hoffentlich 2016 wiederholt werden kann.

Der Vorstand bedankt sich bei Herrn Rüdiger Lutz für die Karaoke-Anlage und für die weitere Unterstützung bei den Herren Peter Brtschitsch und Dr. Heidereich von Biedersee!

Austauschaktivitäten in Toyohashi:豊橋との交流

JDG Toyohashi besucht am 07.06.2016 Wolfsburg!
豊橋日独協会ドイツ視察旅行 －2016年6月7日午後ヴォルフスブルグへ

Wir planen einen Willkommensempfang für die Gäste der JDG Toyohashi am 7. Juni 2016 ab 18.30 Uhr. Bitte reservieren Sie diesen Termin schon heute in Ihrem Kalender!

Mitglieder-Forum: 会員の近況・寄稿・ご案内

21. Hakuba-Neujahrsempfang- Teruko Balogh-Klaus berichtet
21回目の白馬新年祝賀会ーバローグ＝クラウス輝子記

Am 14.1.2016 fand das 21. Hakuba-Neujahrsfest im Sheraton Pelikan Hotel Hannover statt,

Der Hakuba-Club ist eine Interessengemeinschaft des deutschen und japanischen Wirtschaftskreises in Niedersachsen. Seit 1995 leite ich diesen Kreis ehrenamtlich, der als Kommunikationsplattform für die Unternehmen beider Länder dient.

Unter den knapp 100 Gästen waren von der deutschen Seite diesmal vertreten der niedersächsische Wirtschaftsminister **Olaf Lies**, der Peiner Bürgermeister **Michael Kessler** sowie Repräsentanten niedersächsischer Unternehmen. 17 japanische Unternehmen übernahmen die Gastgeberrolle**.** An der Spitze der japanischen diplomatischen Seite zählten wir den designierten Botschafter von Japan, Herrn **Takeshi Yagi,** sowie den Generalkonsul von Japan in Hamburg, Herrn **Takeo Anzawa**. Ebenfalls ist anzumerken, dass einige japanische Unternehmen außerhalb des Landes Niedersachsen beim

Hakuba-Treffen vertreten waren. Zu begrüßen waren auch Vertreter des Wirtschaftsministeriums und der Wolfsburg AG.

Die Teilnehmer nutzten den Kommunikationsabend ausgiebig, um die bestehenden Kontakte zu pflegen oder neue Kontakte zu knüpfen.

„Kagamibiraki-Feier“ darf nicht fehlen!
Von links: Generalkonsul Anzawa, Bürgermeister Kessler, Desig. Botschafter Yagi, Minister Lies, Sumida von Toyoda Gosei Meteor GmbH

Glückssymbol Löwentanz; von links: Horio von Panasonic IDE, Sumida, Minister Lies, T. Yagi

„BraWo Nihon! Oyako Club„ „Deutsch-Japanische Eltern-Kind-Gruppe„ Bericht von Yuko Hanssler in D/J
「BraWo日本！親子クラブ」からのお知らせ、日独語　ハンスラータ子記

„Ich wünsche mir mehr Gelegenheiten für mein Kind, die japanische Sprache zu hören und zu sprechen und auch die japanische Kultur kennen zu lernen“ - viele Eltern, die in Deutschland Kinder großziehen, die Wurzeln in Japan haben, haben bestimmt schon einmal diesen Gedanken gehabt.

Klar, es gibt wirklich viele Seiten im Leben in Deutschland, die uns hier große Freude bereiten, aber trotzdem wünschen wir uns, dass unsere Kinder japanische Feste und Bräuche kennenlernen. Dass sie japanische Lieder singen können, japanische Kinderspiele kennenlernen und dadurch einfach mehr Umgang mit der japanischen Sprache haben. Mit diesen Wünschen für unsere Kinder haben wir, eine Gruppe von Eltern (auch genannt *Mama-tomo*), angefangen, uns regelmäßig in einer Art Spielkreis zu treffen.

Dies führte zu der Gründung des **„BraWo Nihon! Oyako Club“** (*Oyako* bedeutet Eltern-Kind). Seit 2013 treffen wir uns - also ist dieses Jahr bereits das 4. Jahr. Zu Beginn haben wir Eltern, ganz als Laien, die wir sind, passend zur Jahreszeit etwas typisch Japanisches mit den Kindern zu gebastelt oder gesungen, oder den Kindern vorgelesen. Im Frühjahr nahmen wir beispielsweise am Kirschblütenfest der DJG teil, im Sommer haben wir auf die *Tanabata*-Fähnchen Wünsche aufgeschrieben und sie an Bambuszweigen aufgehängt. Im Herbst haben wir ein Sportfest veranstaltet, unsere Miniversion von den Festen an japanischen Kindergärten und Schulen. Im Winter haben wir auf einer Weihnachtsfeier Geschenke ausgetauscht. Auf unsere eigene, handgemachte Art, haben wir versucht, die Gruppe so zu gestalten, dass die Kinder Freude daran haben. In letzter Zeit haben wir sogar glücklicherweise die Möglichkeit gehabt, dass uns von einigen Menschen, die Erfahrung aus der Arbeit in Kindergärten mitbringen, bei der Planung und Durchführung helfen konnten. Dadurch konnten wir uns gemeinsam kleine Puppenspielvorführungen auf einer Tafel anschauen und verschiedene neue Eltern-Kind-Spiele kennenlernen. Uns macht die Gruppe viel Spaß.

Es gibt viele Ansichten zu dem Thema, aber vermutlich kommt besonders für Kinder, die in einer deutsch-japanischen Familie aufwachsen, irgendwann eine Zeit, in der sie sich mit

ihrer Identität auseinandersetzen. Das wird nicht immer einfach sein. Auch für so eine Zeit ist es wahrscheinlich gut, viele Freunde zu haben, die in einer ähnlichen Situation sind - je mehr desto besser! Die Kinder können sich so gegenseitig helfen.

Bei unseren Treffen besteht natürlich auch Gelegenheit für Eltern sich auszutauschen. Sie sind ebenso auch für Menschen gedacht, die einfach mal auf Japanisch sprechen möchten.
Sie sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns jederzeit über Ihren Besuch.

Zeit: Normalerweise jeden 2. und 4. Freitag im Monat,15-17 Uhr
Ort: Mütterzentrum Braunschweig
Adresse: Hugo-Luther-Strasse 60A, 38118 Braunschweig
HP: http://www.muetterzentrum-braunschweig.de/
Alter: Das Programm richtet sich vor allem an Kindergartenkinder. Es gibt keine Altersbeschränkung. Derzeit kommen auch Babys und Grundschulkinder.
Kostenbeitrag: 2 Euro pro Nachmittag
Ansprechpartner ist Yuko Hanssler (tekkyon@hotmail.com)
Wir verschicken jedes Mal vorab eine Einladung per Mail. Wir verschicken jedes Mal eine Einladung per Mail.

「子供にもっと日本語環境を」ドイツで毎日子育てにがんばるお母さん、お父さんの中には、そう思われる方、多いのではないでしょうか。ドイツの生活も楽しいですが、子供達には日本の伝統的な季節の行事を体験してもらいたい、日本の歌や遊びを知ってほしい、そして、それらを通してもっと日本語に接してもらいたい。そんな思いを持った「ママ友」有志で、子供達が定期的に集まって遊べる可能性を探ってきました。
　そして、たどり着いたのが「BraWo日本！親子クラブ」です。２０１３年から試験的に始めて、今年２０１６年で４年目になります。最初は親達が素人ながら試行錯誤で季節にちなんだ工作や歌、本の読み聞かせ等を行ってきました。春なら独日協会のお花見に参加したり、夏なら笹を用意し短冊に願い事を書いたり、秋ならミニ運動会をやってみたり、冬ならクリスマス会でプレゼントを交換してみたり。子供達が楽しめるように手作りで工夫してやってきました。最近では、日本で保育経験があるという心強い助っ人の方々の力をお借りしているので、パネルシアターや、親子のふれあい遊び等もある、ますます楽しい会になっていると思います。
　考え方はそれぞれですが、特にドイツ人と日本人夫婦の子供達は、必ずどこかで自分のアイデンティティー問題に悩む時が来ると思います。そんな時、同じ環境を持つ友人が多くいればいるほど、子供達にとって将来苦難を乗り越える時の大きな力になるのではないでしょうか。
　この会は、その他にドイツで子育てに悩む親同士の情報交換の場でもあり、また日本語でおしゃべりしたい方の集いの場でもあると思っています。どなたでも歓迎致します。ご都合が合いましたら、ぜひ遊びに来て下さい。

日時：基本的に毎月第２第４金曜日午後３時～５時
場所：Mütterzentrum Braunschweig（ムターツェントラム　ブラウンシュバイク）
住所：Hugo-Luther-Strasse 60A 38118 Braunschweig
HP：http://www.muetterzentrum-braunschweig.de/
対象年齢：プログラムは幼稚園児向けです。ですが、特に決まりはありません。赤ちゃんから小学生も参加しています。
会費：毎回２ユーロ

お問い合わせ：ハンスラタ子　tekkyon@hotmail.com
ご希望の方、毎回案内のメールを差し上げます。

Buch-Vorstellung: 新著書のご紹介

Ruprechter, Walter
Passagen
Studien zum Kulturaustausch zwischen Japan und dem Westen

2015 · ISBN 978-3-86205-431-2 · 258 S., 6 Farb-Abb., kt · EUR 32,60

„Ich liebe die japanische Kultur!" Bekenntnisse wie dieses von **Bruno Taut** sind keine Seltenheit. Japan war im 20. Jahrhundert für Europäer immer wieder ein Ort der Sehnsucht und der Projektion von Alternativen zur eigenen Kultur wie auch ein Ort ihrer Kritik. Die Faszination am Fremden beruht dabei auf Gegenseitigkeit, der Austausch zwischen den Kulturen vollzieht sich in Passagen, d. h. in Über- und Quergängen, in Umcodierungen und Verschiebungen von kulturellen Zeichen, in realen oder imaginären Begegnungen – mit dem Effekt, dass Standpunkte in Bewegung kommen.

Die hier vorliegenden Studien untersuchen solche Passagen auf verschiedenen Gebieten mit Protagonisten wie **Bruno Taut**, **Bernard Rudofsky, Adolf Muschg, Roland Barthes, Michel Serres, Shūsaku Endō, Sutemi Horiguchi, Arata Isozaki** u. a. Dabei werden historische Begegnungen in Romanen thematisiert; der Architekturdiskurs der Moderne wird auf den Dialog mit der japanischen Tradition zurückgeführt und die Differenz der Zeichen- und Symbolsysteme als Quelle schöpferischer Prozesse aufgedeckt.

Motiviert sind diese Untersuchungen durch die Begeisterung und Faszination, aber auch durch Irritationen und Missverständnisse, die sich in den Begegnungen manifestieren. Der Fokus der Studien liegt daher auf der Imaginationskraft von Japanbildern, die geeignet sind, neue Sehweisen und Interaktionsmuster in unserer transkulturell verfassten Wirklichkeit zu induzieren.

Walter Ruprechter ist Professor für Literatur- und Kulturwissenschaft an der Tokyo Metropolitan University. Er lebt und arbeitet seit über 20 Jahren in Japan und beschäftigt sich mit Fragen des Kulturaustauschs auf den Gebieten der Literatur sowie visueller Gestaltung und Architektur in kulturwissenschaftlicher Sicht. Die vorliegenden Studien ziehen eine Summe aus seinen Erfahrungen mit Forschung und Lehre im Übergang der Kulturen.

„Taiko macht Schule"
Japanische Trommelkunst als musikpädagogischer Unterricht
Ein praktisches Handbuch
von Patrizia Bradley-Sorgenfrei und Petra Gall

Taiko Schritt für Schritt, mit vielen praktischen Tipps, inklusive Rhythmen zum Üben und einem Taiko-Stuck zum Loslegen.

ISBN 978-3-00-051088-5 / Preis: EUR 18,75

Patrizia Bradley-Sorgenfrei und **Petra Gall** haben ihre langjährigen Erfahrungen mit Taiko-Spielern jeden Alters in diesem ersten deutschsprachigen Praxishandbuch für japanisches Trommeln zusammengefasst. Mit übersichtlichen und praktisch gehaltenen Texten, vielen Tipps und Illustrationen möchten sie allen Pädagogen, Gruppenleitern und Taiko-Enthusiasten einen einfachen Zugang zu dieser wundervollen traditionsreichen Trommelkunst bieten.

„Taiko macht Schule" können Sie direkt unter www.hanabeats.com bestellen.

Warum Taiko in der Schule

Das Taiko-Spiel ist faszinierend und begeistert hierzulande immer mehr Menschen, nicht zuletzt durch bekannte japanische Gruppen wie **Kodo**, **Yamato** oder **TAO**, die in Deutschland ganze Konzerthallen füllen.
Das Taiko-Trommeln bietet Kindern und Jugendlichen einen Einblick in die ferne Kultur und Lebensweise Japans.
Im Vordergrund stehen dabei die Freude an neuartigen Rhythmen und dynamischen Bewegungen sowie ein einzigartiges Gemeinschaftsgefühl, das soziale und kulturelle Grenzen überwindet. Der spielerische Zugang zu diesem außergewöhnlichen Instrument lässt Raum für Kreativität und stärkt das Selbstwertgefühl durch schnelle Lernerfolge. Durch die besonderen Anforderungen an die Koordination und die Motorik steigern die Kinder unbewusst ihre Konzentrationsfähigkeit. Die Bewegungsabläufe erfordern auch eine gewisse Kondition und Ausdauer, was das Taiko-Spiel zu einer Art sportlicher Betätigung macht.
Kinder mit hohem Bewegungsdrang lernen, ihre Kraft und Energie gezielt zu lenken, statt sich Von ihr beherrschen zu lassen.

„Fremd in Osaka" von Gottfried W. Wollboldt - Aufsteingen zu den Göttern -

Aus dem Untertitel des Buches „Aufsteigen zu den Göttern" und dem Cover kommt uns die Stadt Osaka, die Präfektur und auch die wechselvolle Geschichte Japans dezent und elegant entgegen. Im Buch selbst können Sie neben exzellenten Fotos den Erzählbericht des Autors folgen, der mit umsichtiger Sachkenntnis und großem Gesamtwissen und eine Millionenstadt vorstellt, die sogar Sehnsucht weckt.

Herausgeber: Projekt-Verlag Hahn
ISBN: 978-3-945971-08-6
Bestellung: info.projekte-verlag.de

Der Autor besuchte Osaka erstmals im Jahre 1970, nicht allein wegen der Weltausstellung, auch weil er dort 6 Wochen in einem Industriebetrieb praktizierte.
Er lernte auf dem Rückflug eine Japanerin kennen, die er heiratete. Sie lebten 40 Jahre lang in Deutschland, aber besuchten häufig Japan. Nachdem die Kinder groß geworden

waren, zog es die Japanerin wieder nach Japan und nahm den Deutschen mit, der sich inzwischen auch in das Land verliebt hatte. Die Kinder leben in Deutschland, sodass dauerhafte Beziehungen zwischen beiden Ländern geknüpft sind.

Neuigkeit in diplomatischer Organisation: 外交機関のニュース

Generalkonsulat von Japan Hamburg
在ハンブルグ日本国総領事館

(Quelle: Homepage des japanischen Generalkonsulats Hamburg)

Im Rahmen des Ausbaus der Amtstätigkeiten wurde das Konsulat von Japan in Hamburg ab dem 1. Januar 2016 zum Japanischen Generalkonsulat umstrukturiert, das sich an gleicher Stelle befinden wird. Hinsichtlich des Amtsbereichs (Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein) gibt es keine Änderungen.

Wir wünschen Herrn Generalkonsul **Takao Anzawa** und den Mitarbeitern des Generalkonsulats alles Gute und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Herr Takeshi Yagi als Botschafter von Japan
八木ドイツ大使ご着任

Am 2. Januar 2016 kehrte Herr **Takeshi Nakane**, bisheriger Botschafter, nach Japan zurück. Wir wünschen Herrn und Frau Nakane alles erdenklich Gute in Japan!

Als Nachfolger traf Herr **Takeshi Yagi** als zukünftiger Botschafter von Japan am 07. Januar 2016 in Deutschland ein. Die offizielle Amtseinführung als Botschafter von Japan wird nach der Akkreditierung durch den Bundespräsidenten Gauck erfolgen.

Wir wünschen dem designierten Botschafter, Herrn Takeshi Yagi einen guten Start sowie viel Erfolg in Deutschland!

Sonstiges:その他

Japanische Sprichwörter/Redewendungen　日本の諺

(Quelle: Mailmagazin der japanischen Botschaft Nr. 263 + 266)

„Einem nackten Mann kann man nicht in die Tasche greifen“, heißt es hierzulande, wenn jemand völlig mittellos ist, so dass die Aufforderung, etwas zu bezahlen, bei ihm nicht fruchtet. Im Japanischen könnte man in diesem Fall sagen: **„ない袖は振れぬ“ (Nai sode wa furenu**). Wörtlich: **„Ein Ärmel, der nicht da ist, wedelt nicht hin und her.“** Früher verwahrte man nämlich in Japan die Geldbörse im Ärmel des Kimono.

Dinge, die nur in der Vorstellung existieren, haben in der Regel keinerlei praktischen Nutzen. Im Japanischen kennt man eine Redensart, die diese Erfahrung anschaulich zum Ausdruck bringt: „ **絵に描いた餅** “ **(E ni kaita mochi)**, wörtlich übersetzt: **„Als Bild gemalte Mochi-Reiskuchen“**. Mögen sie auch noch so lecker aussehen, sie können den Hunger doch nicht stillen.
Übrigens werden diese Klebreiskuchen traditionell gerne zum Neujahrsfest verspeist.

Besitzen Affen geheime Kräfte?

(Quelle: Japanische Botschaft, Neues aus Japan Nr.134 Januar 2016)

Japanische Affen (Mutter mit Kind). Der *nihon-zaru* ist die einzige Affenart, die in Japan heimisch ist. Sein Lebensraum reicht bis zu 41° 30' nördlicher Breite, so weit nördlich wie bei keiner anderen Affenart auf der Welt. (Foto: Matsuoka Shiro)

Affen sind ausgezeichnete Kletterer und sie scheinen stets zu Scherzen aufgelegt zu sein; kein Wunder also, dass die Menschen in Japan sie lieben. Das japanische Wort für Affe lautet *„saru"*, das womöglich seinen Ursprung in der Tatsache hat, dass Affen gerne herumtollen (*zareru*).

In Japan kommt nur eine einzige wildlebende Affenart vor (nihon-zaru oder Japanischer Affe, der zur Gattung der Makaken zählt). Vielleicht ist dies der Grund, warum die Menschen in Japan im Laufe der Jahrhunderte eine feste Vorstellung vom Verhalten der Affen gewonnen haben.

In anderen Ländern mag das Bild, das man von Affen hat, verschieden sein – womöglich ist man dort beispielsweise vertrauter mit dem Pavian, dessen Gesicht eher an einen Hund erinnert. Solche Affen leben vor allem auf dem Boden, z.B. die hundsgesichtige Paviangottheit im alten Ägypten. Das Image der Affen unter den Menschen in Asien unterscheidet sich daher womöglich von der Vorstellung anderswo.

Im Okzident werden Affen manchmal mit Dämonen oder der bösen Seite des Menschen gleichgesetzt, während sie in einigen Ländern des Ostens als Gottheiten verehrt werden. In hinduistischen Ländern werden sie beispielsweise mit der mutigen Gottheit Hanuman identifiziert, einem Helden mit außerordentlichen Fähigkeiten. Hanuman war so stark, dass er imstande war, einen ganzen Berg des Himalaja zu tragen. Es heißt, diese Geschichte habe auch die Erzählung vom legendären Affenhelden Sunwukong in China inspiriert. Der Affe taucht in dieser Legende auf, weil er intelligent ist und zugleich äußerst geschickt seine Hände und seinen Schwanz zu benutzen versteht.

In China glaubte man, dass, wenn man im Stall einen Affen hält, die Pferde von Krankheiten verschont bleiben. Dieser Brauch gelangte schließlich auch nach Japan. Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, dass man Affen besondere Kräfte zuschreibt.

Der chinesische Tierkreiskalender kombiniert zwei Elemente miteinander: die *juni-shi* (zwölf Tierkreiszeichen) und die *jikkan* (zehn Stämme, die den fünf Elementen entsprechend angeordnet sind). Ohne die doppelt vorkommenden Kombinationen ergibt sich daraus ein Zyklus von sechzig Einheiten, mit denen u.a. Zeiträume bezeichnet werden. Auf diese Weise wiederholt sich etwa ein bestimmter Tag oder ein Jahr nach einem Zyklus von sechzig Einheiten. Der Tag, dem im Laufe des Jahres die größte magische Bedeutung

zugeschrieben wird, ist *koshin no hi*, einer der Tage des Affen. Früher war es in China Brauch, die Nacht dieses Tages bis zum Anbruch des Morgens durchzufeiern. Man glaubte, dass die *sanshi*, die drei schlechten Würmer, die im Körper jedes Menschen leben, in dieser Nacht zum Himmel aufsteigen, um dem Himmelskönig von den Sünden des Betreffenden zu berichten – während dieser schlief. Die Zahl der Tage, die diesem Menschen noch auf Erden verblieben, wurden – je nach der Schwere der Sünden – dann um eine bestimmte Anzahl von Tagen reduziert. Indem man diese Nacht durchwachte, versuchten die Menschen die *sanshi* daran zu hindern, den Körper zu verlassen. *Koshin no hi* war somit sehr gefährlich, da an diesem Tag das Leben verkürzt werden konnte.

Als dieser Glaube nach Japan gelangte, wurde das Fest dort in der Weise begangen, dass man die ganze Nacht aufblieb und zu einer Affengottheit um langes Leben betete. Eine dieser Affengottheiten, Sanno Gongen, wird in Hie-Schreinen verehrt, die sich an vielen Orten in Japan finden.

Die Menschen glaubten, dass, wenn man „nichts Böses sieht, nichts Böses hört und nichts Böses sagt", die *sanshi* ihr Leben nicht verkürzen konnten – da ihre Sünden und die Sünden anderer Menschen unbemerkt blieben. Dieser Glaubensvorstellung entsprangen die drei heute weltweit bekannten Affen, die sich Augen, Ohren bzw. den Mund zuhalten.

Ein *dosojin*, eine Schutzgottheit der Wege und Straßen, namens Sarutahiko hat die Gestalt eines Affen, so dass diese Gottheit am *koshin no hi* gemeinsam mit Sanno Gongen verehrt wurde. An diesem Datum feierte man die ganze Nacht und äußerte einen besonderen Wunsch. In einem der bekanntesten Märchen Japans, *Saru Kani Gassen* (Der Kampf zwischen dem Affen und der Krabbe), trickst ein schlauer Affe eine Krabbe aus und stiehlt ihren gesamten Vorrat an Kaki-Früchten. Man glaubte, dass Kaki-Früchte magische Kräfte besitzen und die Geburt von Kindern sowie eine gute Ernte fördern. Womöglich war der Affe die ideale Figur für diese Fabel, da er die Fähigkeit und die Klugheit besitzt, sich etwas Magisches anzueignen. In der Geschichte wird der schlaue Affe schließlich von einer Biene, einer Kastanie auf Beinen und weiteren Wesen – alle kleiner und schwächer als er selbst – überlistet. Vielleicht ist dies der Grund, warum Kinder diese Geschichte besonders gern mögen – weil am Ende die Kleinen gewinnen.

Ein japanisches Sprichwort lautet: *„Saru mo ki kara ochiru."* Wörtlich übersetzt bedeutet dies: „Auch ein Affe fällt vom Baum" – es ist eben noch kein Meister vom Himmel gefallen.

© NIPPONIA (Text: Hiroshi Aramata, Bild: Toshihiko Kono)

Termine der DJG-Veranstaltungen: 行事案内・日程

Änderungen sind vorbehalten. 変更可能。

Abend der japanischen Konversation (AJK) in Braunschweig
jeden ersten Dienstag im Monat (außerhalb der Schulferien) von 19:00 bis 21:00
02. Februar 2016
BS市日本語会話のタベ （Nds州学校休暇時期を除く毎月第一火曜日, 19-21時）
2016年2月2日

Ort: „Kyoto“ in Braunschweig (Anmeldung bei Fr. Spengler, 0531-251-2333)
会場: レストラン『京都』、ブラウンシュヴァイグ、申し込みはシュペングラーさんへ電話で:0531-251-2333

02.03. (Mi) 19.00 Uhr Vortrag von Dr. Kenji Kamino
„Japanische Esskultur - Was essen die Japaner außer Sushi? –„
３月２日(水)19 時 神野憲治氏の講演会
≪日本の食文化ー日本人は寿司以外何を食べるのでしょう？≫

Ort: Hotel Deutsches Haus、Restaurant AL Duomo, Ruhfäutchenplatz 1, 38100 Braunschweig
会場: ホテル・ドイチェス・ハウスのレストラン・アル・ドゥオモ、住所：上記参照
Einladung folgt.

<<<<<<<<<<<>>>>>>>>>>>

IMPRESSUM Mitgliederinformationsblatt „Rundbrief“ erscheit viermal im Jahr 会員誌年４回発行
Versand per Email und per Post

Herausgeber: **Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V. Region: Braunschweig-Peine-Wolfsburg**
Postanschrift: Rebhuhnweg 8, 38518 Gifhorn / Email: info@djg-bs.de / **URL: http://www.DJG-BS.de**

Bankverbindung: Deutsche Bank Braunschweig
IBAN: DE51 2707 0024 0375 5808 00 / BIC: DEUTDEDB270

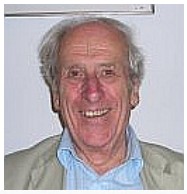
Präsidentin: **Teruko Balogh-Klaus,** Rebhuhnweg 8, 38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 61 91 646 / Fax (0 53 71) 61 91 647 / t.balogh@djg-bs.de

Vizepräsident: **Klaus-Dieter Kühn,** Bertha-von-Suttner-Straße 3, 38124 Braunschweig
Tel. (0 531) 37 39 01 / Fax (0 531) 37 39 01 / k.kuehn@djg-bs.de

Schatzmeister: **Dr. Detlef Dornieden**, Köslinstraße 118, 38124 Braunschweig
Tel. (0 531) 680 25 50 / Fax (0 531) 680 25 51 / d.dornieden@djg-bs.de

Redaktion D/J, Layout: Teruko Balogh-Klaus 日独語編集・レイアウト：バローグ=クラウス輝子
Beitrag: Siehe unter Inhalt Seite 1
Versand: pdf-Datei per E-mail
Versand in Papierform : Vervielfältigung durch die Stadt Peine, per Post
Mitglieder: 241

Von Dr. Fritz Opitz



楽しい漢字　５１
Vergnügliche Kanji

Dieses Kanji [1] erscheint auf den ersten Blick kompliziert, läßt sich aber dennoch leicht merken (denke ich).

高 **hoch, teuer, edel**

Man stelle sich eine Pagode vor, untrennbarer Bestandteil größerer Tempel. Da dieses schöne Bauwerk höher ist, als die umgebenden Gebäude, wird vieles, was "hervorragend" ist, mit diesem Kanji dargestellt.

Zahlreich sind die Verbindungen: hoher Berg 高山 ; Flut 高潮 ; Hitze 高温 ; Hochplateau 高地 ; höhere Schule 高校 ; Hochofen 高炉 ; hoher Preis 高値 ; hoher Ton 高音 ; Hochgeschwindigkeit 高速 ; hochrangig 高級 ; Adel 高家 ; hohe Gesinnung 高義 ; Hochsprung 高跳 ; Hochdruck, -spannung 高圧 ; Thermometer 高温計 u. a.

Das Kanji ist häufig in Eigennamen wie Takahashi 高橋 ; Takada 高田 ; Takayama 高山 ; Takakura 高倉 ; Takano 高野 u. a. und in vielen **Ortsnamen** zu finden: Takaishi 高石 ; Takamatsu 高松 ; Takasaki 高崎 ; Hidaka日高 ; Ketaka 気高 ; Takase-Fluß 高瀬川 ; Präfektur Kôchi 高知県 ; Tempelberg Kôya 高野山 und andere.

Mit unseren bisherigen Kanji lassen sich folgende Verbindungen herstellen: von hoher Geburt 高人 ; Prahlerei 高言 ; baumlang 高木 ; Oberarm 高手 ; hohe Meinung 高見/見高 ; Hochwasser 高水 ; Krösus 高金 ; Abk. für techn. Oberschule 高工 ; Saketrinker 高戸 ; langbeinig 足高 ; Goldpreis, -menge 金高 ; hoher Yen-Kurs 円高

Bisherige Kanji: 女 田 力 男 口 出 入 上 下 中 止 行
用 店 小 人 大 天 土 木 火 日 月 水 金 医 会 本
北 東 南 西 一 二 三 四 五 六 七 八 九 十 百 千
万 春 夏 秋 冬 目 見 足 手 心 戸 門 工 雨 車 .

---

[1] Kanji-Enthusiasten sei empfohlen: J. W. Heissig/R. Rauther, Die Kanji, lernen und behalten (Englischer Titel: Remembering the Kanji), Klostermann Seminar Bd. 14, Frankfurt/Main 2005.

ISBN 3-465-03411-2.